

Uz, Johann Peter: Die Muse bey den Hirten (1755)

1 O artigste der Musen,
2 Um deren vollen Busen
3 Die frischen Rosen düften!
4 Willst du auf unsern Triften
5 Mit armen Hirten weiden,
6 Und aus den Städten scheiden?

7 Ich bin der Stadt entgangen:
8 Da war ich wie gefangen.
9 Da will man Musen dinge:
10 Sie sollen iedem singen,
11 Bey ieder Hochzeit leyern,
12 Und Nahmenstage feyern.
13 Bey euch lacht meinen Saiten
14 Die Freyheit güldner Zeiten:
15 Ich mag die güldnen Saiten
16 Dem Pöbel nicht verdingen:
17 Ich mag nicht iedem singen.

18 O Muse, sey gegrüsset!
19 Hier, wo man lacht und küsset,
20 Laß unter Nachtigallen
21 Dein süßes Lied erschallen!

(Textopus: Die Muse bey den Hirten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3277>)